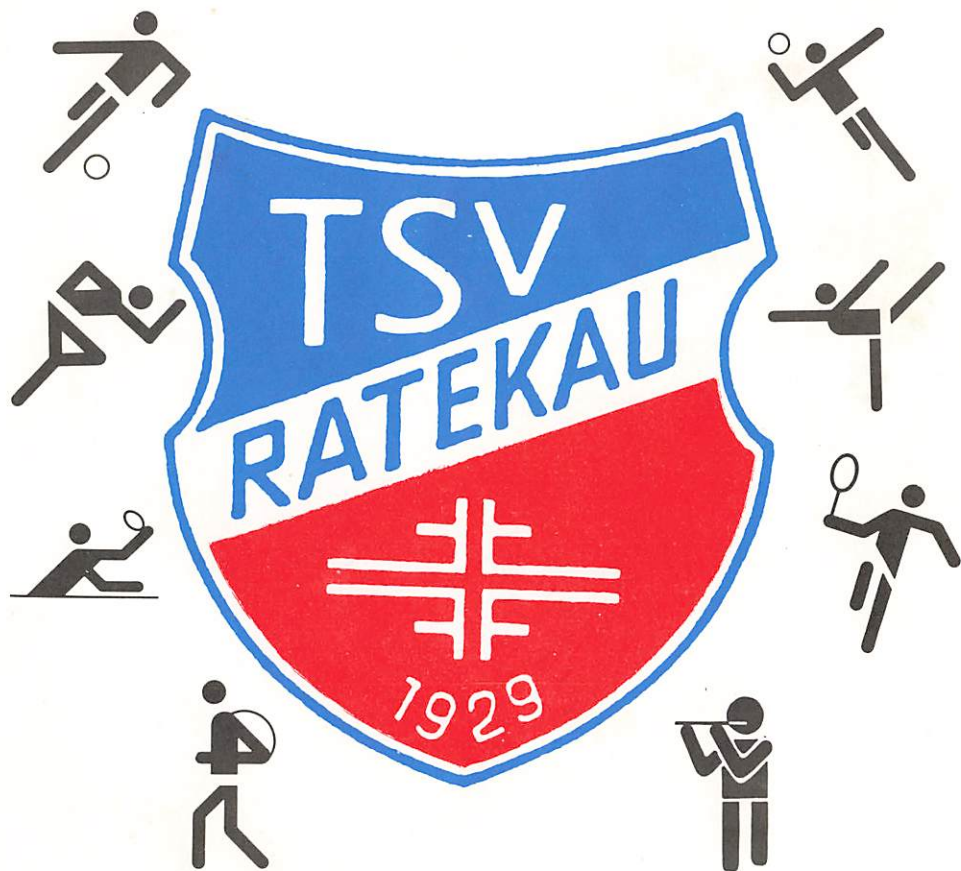


ENDSPURT

NACHRICHTEN DES TSV RATEKAU

Nr. 4 · Juni 1980



1929 – 50 JAHRE TSV – 1979

Liebe Mitglieder,

die ersten Monate des Jahres 1980 liegen hinter uns. Die Jahreshauptversammlung ist erfolgreich durchgeführt, und die Punktspielserien sind abgeschlossen. Dabei konnten überwiegend gute Ergebnisse erzielt werden. Das herausragendste Ergebnis dürfte der Aufstieg der 1. Handballmannschaft in die Bezirksliga sein. Der Vorstand wünscht den Akteuren, Trainern und Betreuern etwas Entspannung nach den letzten anstrengenden Wochen, obwohl das Training in den meisten Fällen fortgesetzt wird. Als positiv sind weiterhin hervorzuheben die sportlichen Begegnungen im Handball mit der Insel Møn und in der Leichtathletik mit dem TSV Grasleben, über die an anderer Stelle noch berichtet wird.

Die Umstellung des Beitragseinzuges auf elektronische Datenverarbeitung ist nunmehr durchgeführt. Ich danke den bis zu 15 Damen, die das Verschlüsseln der Mitgliederdaten an zwei Abenden bis in die Nacht hinein durchgeführt haben. Es ist erfreulich, daß sich die Damen, die überwiegend aus der Turn- und Handballabteilung kamen, so kurzfristig zu dieser für sie ungewohnten Tätigkeit bereit fanden. Auch dem Kassenwart und den Mitarbeitern der Kreissparkasse, die beratend tätig waren, darf ich für ihren Einsatz meinen Dank aussprechen. Der erste Abruf ist ohne größere Beanstandungen durchgeführt worden. Es sind hier und da noch einige Unebenheiten auszubügeln. Die Mitglieder werden gebeten, Verständnis dafür zu haben, wenn noch nicht alle Daten stimmen. Der Verein wird sich bemühen, die aufgetretenen Fehler in den nächsten Wochen zu bereinigen. Wir möchten auch den Mitgliedern danken, daß sie zu rund 80% sich dem Bankabruf angeschlossen haben. Dadurch wird viel Verwaltungsaufwand eingespart, und die benötigten Finanzmittel stehen dem Verein schneller zur Verfügung. Damit können die Aufgaben auch zügiger bewältigt werden. Im Moment sind 837 Mitglieder gespeichert. Es liegen jedoch noch einige An- und Abmeldungen vor.

Die Patenkompanie 4/6 Panzeraufklärungsbataillon in Eutin wird auch in diesem Jahr der Gemeinde einen Besuch abstatten, und zwar in der Zeit vom 29.8. bis 1.9.1980. Die Soldaten werden in diesem Jahr aus technischen und finanziellen Gründen kein Biwak in Wilmsdorf machen, der Ort des Geschehens wird vielmehr der Festplatz am Feldweg in Ratekau sein. Da keine Zelte zur Verfügung stehen, sollen die Soldaten der Patenkompanie bei Familien untergebracht werden. Der TSV Ratekau ist aufgerufen worden, ebenfalls durch seine Mitglieder einige Soldaten unterzubringen. Die Gastgeber wären für die Übernachtung an drei Tagen und Frühstück zuständig. Ich bitte im Interesse der Förderung der Patenschaft sehr herzlich, daß sich Mitglieder als Gastgeber zur Verfügung stellen und um Mitteilung unter meiner Telefonnummer 1653. Mehrere Organisationen und Nachbarvereine haben sich bereits zur Aufnahme von einigen Soldaten verpflichtet.

In großen Zügen ist für den Patenschaftsbesuch folgendes Programm vorgesehen:

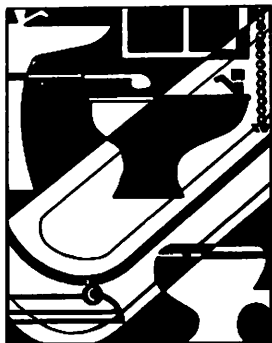
Freitag	18.00 Uhr	Abholung der Soldaten durch die Gastgeber
Sonnabend	14.00 Uhr	eine Sportveranstaltung
	20.00 Uhr	öffentlicher Manöverball im Trocadero
Sonntagmorgen		Festgottesdienst in der Kirche, Erbsensuppenessen, Preisschießen und Sternwanderung
Sonntagnachmittag		Vorführung der Bundeswehrfahrzeuge in Bewegung
Sonntagabend	19.00 Uhr	öffentliches Lagerfeuer mit der Lübecker Blaskapelle

Der Spielmannszug des TSV wird sich an der Ausgestaltung des Sonntages beteiligen. Die Sternwanderung wird unter Leitung unseres Wanderwartes Günter Voß durchgeführt.

Auch das Stiftungsfest am 6. September d. J. wirft seine Schatten voraus. Der Festausschuß ist bereits tätig geworden und wird in diesem Heft an anderer Stelle über die Planungen berichten.

Im Namen des TSV spreche ich allen Mitgliedern und Helfern für die im letzten Quartal geleistete Arbeit meinen Dank aus.

Rüdiger Stooß



Lothar Pyka
GmbH

**KLEMPNEREI
INSTALLATION
ZENTRALHEIZUNG**

2401 Ratekau

Poststraße 6 · Telefon (04504) 3241

Tischtennis

Ende März war in der Tischtennissparte viel los, denn wir wurden beauftragt, die Kreismeisterschaften der Damen und Herren in unserer Halle durchzuführen. Mit 216 Teilnehmern gab es eine Rekordbeteiligung. Am Sonnabend wurde von 14.00 bis 23.30 Uhr und am Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr um die Kreismeistertitel gespielt. Wenn für die Ratekauer Spieler auch nicht alles nach Wunsch lief, so waren wir doch am Gewinn beteiligt. Im Damendoppel der B-Klasse belegten Martina Östreich und Ingrid Kallweit den zweiten Platz. Im gemischten Doppel der Senioren wurden Frau Belgraver und Uwe Korzanowski vom TSV Ratekau Kreismeister.

Am 26. April wurden eine Damen- und eine Herrenmannschaft von uns zum Jubiläumsturnier des ESV Neustadt eingeladen. Während es bei den Herren nicht gut lief, wurden die Damen mit Sibylle Stooß, Martina Östreich, Ingrid Kallweit und Susanne Mickeleit Turniersieger und gewannen einen großen Pokal.

Die Punktrunde ist jetzt auch beendet und wird erst im September wieder neu beginnen. Hier die Abschlußplatzierungen:

- | | | |
|-----------|---|-------------------------------|
| 1. Damen | — | 4. Platz von 10 Mannschaften |
| 2. Damen | — | 11. Platz von 14 Mannschaften |
| 1. Herren | — | 9. Platz von 10 Mannschaften |
| 2. Herren | — | 7. Platz von 10 Mannschaften |
| 3. Herren | — | 4. Platz von 12 Mannschaften |

Die 1. Herrenmannschaft hatte in der ganzen Serie nie die beste Besetzung zur Verfügung (bedingt durch Krankheit fehlte meistens die Hälfte der Mannschaft) und ist somit auch ans Ende der Tabelle gerutscht. Auch im Entscheidungsspiel gegen den Abstieg blieb uns das Pech treu. Am 22. Mai mußten wir in Eutin gegen den ATSV Stockelsdorf antreten. Das Spiel war spannend wie ein Krimi und endete nach 3,5 Stunden unentschieden 8 : 8 und mit 22 : 21 Sätzen für Stockelsdorf. Dieser eine Satz bedeutete für uns den Abstieg. Wir lassen aber keineswegs den Kopf hängen und wollen im nächsten Jahr gleich wieder aufsteigen.

Ich wünsche allen TSVeren einen guten Sommer und den gewünschten Erfolg.

Uwe Korzanowski

MOLKEREIPRODUKTE

Milch-Butter-Käse-Brötchen

Werner Schmahl — Inh. Rolf Schmahl

Hauptstraße 31 · 2401 Ratekau

Telefon (04504) 1954

Tischtennisjugend

Die Spielzeit 1979/1980 ist beendet. Unsere Jugendmannschaft wurde mit 34 : 2 Punkten Sieger der Jugendstaffel »Süd«. Das Entscheidungsspiel um die Kreismeisterschaft gegen den Staffelsieger »Nord«, den ESV Neustadt, verloren wir mit 0 : 7, wobei, wie im Vorjahr, wiederum fünf Spiele erst im dritten Satz entschieden wurden.

Die Schülermannschaft konnte ihren dritten Platz aus der Herbstserie knapp vor dem TSV Grömitz behaupten. Hier war mehr drin; denn die Mannschaft ist von Nr. 1 bis Nr. 4 gleichmäßig stark besetzt. Unsere erfolgreichsten Spieler waren bei den Jungen Torsten Arndt und Stefan Voß und bei den Schülern Uwe Kastner und Heiko Korzanowski.

Die Trainingsabende waren im großen und ganzen gut besucht. Jedoch wenn im Jugendzentrum gute Filme gezeigt wurden, fehlten immer einige der Jugendlichen. Zur Zeit trainieren 20 bis 25 Mädchen und Jungen zweimal in der Woche. Daß gutes Training sich auszahlt, habe ich schon wiederholt geschrieben. Auch in diesem Jahr haben sich drei meiner Spieler erheblich verbessert und weitere vier haben gute Fortschritte gemacht.

Im Schülerbereich konnten wir uns durch Spieler vom TSV Pansdorf verstärken (Maren Bannow, Marc Wiggert und Ralf Bogun). Zum Herbst müßte es möglich sein, wieder eine Schülerinnenmannschaft zu den Punkttrunden zu melden. Bei den Schülern und Jungen werden wir je eine Mannschaft melden. Ich hoffe, daß wir uns bei den Jungen um einen Spieler verstärken können. Die Entscheidung fällt in den nächsten Tagen. Dann ist ein Aufstieg in die Bezirksliga geplant. Anderenfalls werde ich mit der Schülermannschaft aufsteigen.

Unser Training findet wie bisher am Mittwoch von 17.00 bis 18.30 Uhr und am Freitag von 17.00 bis 19.30 Uhr statt. Nach wie vor bin ich an Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 12 Jahren interessiert. Wer also Lust hat, Tischtennis zu spielen, sollte mal einen Versuch bei uns wagen.

Egon Ehlers

Heinz Thomsen

Heizungs- u. Sanitäranlagen - Wärmepumpen u. Solartechnik

Ratekau / Ruppertsdorf

Telefon (04504) 3328

Gäste aus Vietnam

Am Freitag, dem 14.3.1980, um 14 Uhr hatten wir Tischtennispieler vietnamesische Gäste zu Besuch in der Ratekauer Sporthalle. Sie kamen aus Hamburg und waren für 3 Wochen in Eutin. Da nicht jeder von ihnen Tischtennis spielen konnte, stellten wir nur 8 Platten auf. Im Gymnastikraum wurde das Spiel »Ball über die Schnur« gespielt. Ansonsten konnte man noch Korbball spielen, und ein Kastensprung wurde auch aufgebaut. Als ich meinen Tischtennisgegenspieler fragte: »Can you speak English?« antwortete er: »Nein, aber kannst du Deutsch sprechen?« Nach zweistündiger sportlicher Betätigung gingen wir ins Vereinsheim. Nachdem wir uns alle an die von Frau und Herrn Bibow zubereitete Kaffeetafel gesetzt hatten, hielt unser Jugendwart, Herr Mille, eine Begrüßungsrede. Wie es immer im Leben so kommt, hieß es dann auch Abschied nehmen. Ich glaube, die Vietnamesen hatten viel Spaß bei uns, und wir haben viel Freude mit den Vietnamesen gehabt. So war es rundum ein gelungenes Fest.

Susanne Mickleit



Turnabteilung

Nach langer Zeit fanden endlich wieder einmal Vereinsmeisterschaften im Geräteturnen statt. Während bei den Jungen die Teilnehmerzahl enttäuschte, war die Zahl der teilnehmenden Mädchen erstaunlich hoch. Alle aber kämpften mit viel Eifer um die Punkte. Für die absolut höchsten Punktzahlen erhielten Silvia Rohwedder und Stefanie Schwinge je ein Vereinsglas überreicht. Die Leistungsstärke der Jungen reichte zur Erringung der Gläser nicht aus. Die intensive Arbeit Birgit Mulls mit den Mädchen der Förderstufe zeichnete sich erfreulich ab. Der Lohn für die fleißigen Mädchen spiegelt sich in den Plazierungen mit erfreulich hohen Punkten wieder. Herzlichen Glückwunsch noch einmal allen Siegern und vielen Dank den Mithelfern Birgit Mull und Günter Mohr. Hier die Namen der Vereinsmeister:

Jungen:

Jahrgang 1972:	Stefan Lenschow	5,5 Punkte
1971:	Timo Häusler	6,5 Punkte
1970:	Lutz Gerhardt	14 Punkte
1968:	Alexander Hojczyk	15,5 Punkte
1967:	Jens Jürss	16 Punkte
1966:	Frank Schöning	11 Punkte

Mädchen:

Jahrgang 1974:	Michaela Meier	6 Punkte
1973:	Jessika Gehrke	11,5 Punkte
1972:	Kirsten Schwinge	18 Punkte
1971:	Alexandra Bak	31 Punkte
1970:	Stefanie Schwinge	38,5 Punkte
1969:	Alexandra Stender	27,5 Punkte
1968:	Michaela Fischer	26 Punkte
1967:	Silvia Rohwedder	41 Punkte
1965:	Maren Einfeld	34,5 Punkte

Neu! Neu!

Förderstufe für Jungen

Der vielfache Landesmeister im Kunstturnen, Erhard Gülle, wird als Betreuer einer Förderstufe für Jungen zweimal in der Woche in der Halle arbeiten. Interessierte Jungen können sich montags um 17.30 Uhr und donnerstags um 16.00 Uhr bei Herrn Gülle in der Turnhalle melden.

Christa Denker

Hundepension und Ausbildungsstätte

Fahren Sie mit ruhigem Gewissen in den Urlaub. Ihr Hund macht währenddessen Urlaub bei mir. Schöne, saubere Zwinger mit viel Auslauf sowie Familienanschluß werden garantiert. Außerdem garantiere ich eine fachgerechte Ausbildung als Schutz- und Begleithund.

Günter Ubat

Alte Travemünder Landstr., 2401 Ratekau, Tel. 04 51 / 39 29 01

Gymnastik in Todenbüttel

Der Sportverein in Todenbüttel wurde am 15. Mai 1980 60 Jahre alt und lud die Gymnastikfrauen des Landes zu einem Treffen ein. Mitgebracht werden sollten eine Gruppengymnastik sowie die eingeübte Ballgymnastik für die Schlußfeier. Aber zuerst einmal Hand aufs Herz, wissen Sie, wo Todenbüttel liegt? Wenn nicht, dann ist es auch nicht so schlimm. Ich will es Ihnen sagen. Erst einmal bis nach Neumünster und dann scharf links. Ein hübsches Dorf mit einer Windmühle und Storchennestern.

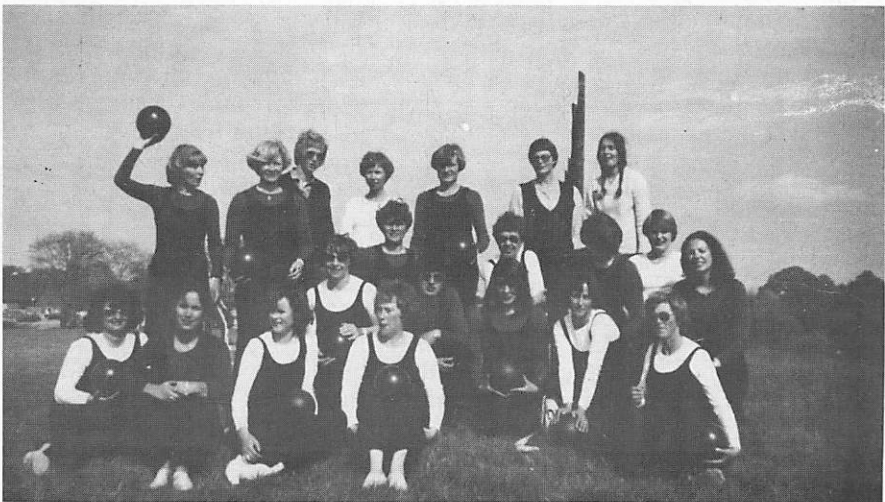
Wie anfangs erwähnt, mußten wir zwei Gymnastiken einüben. Vom TSV Ratekau führten wir eine Stabgymnastik auf, die immer montags im Anschluß an die normalen Übungen trainiert wurde. Nun gab es auch Frauen, die gern dabei sein wollten, aber nicht zum Üben kommen konnten. Was macht man in solch einer Situation? Man nimmt sich das »As« (Christa Rutz) und übt mit ihm privat in seinem Wohnzimmer, nachdem Sessel und Tisch vom angestammten Platz weichen mußten. Und in Ermangelung von Stäben müssen die längsten Kochlöffel herhalten.

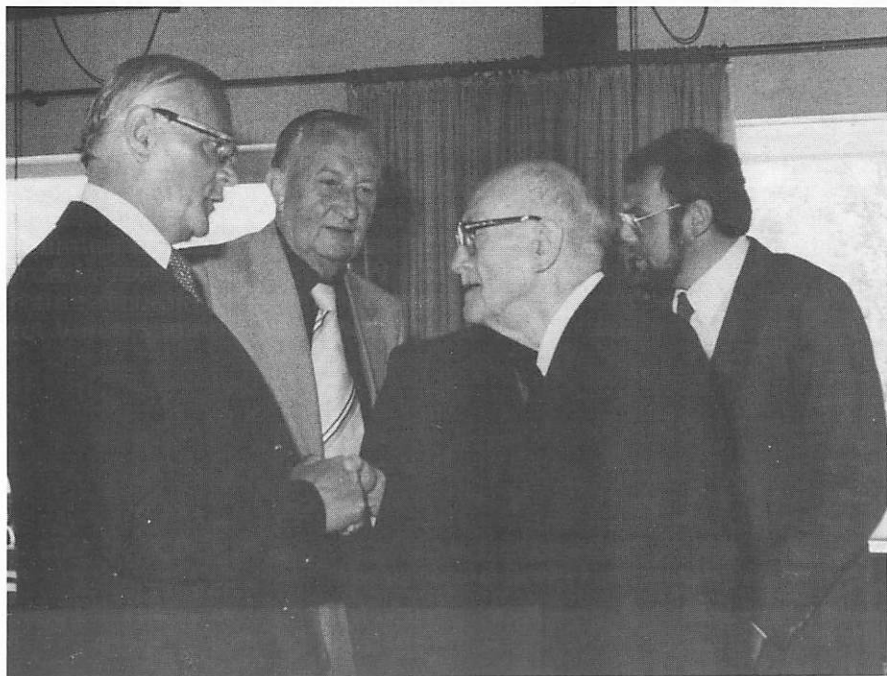
Ähnlich mußte das bewußte »As« auch bei der Ballgymnastik Nachhilfe geben. Und diese fand nicht im Wohnzimmer, sondern bei Inge Freyer auf dem Dachboden statt.

Wie Sie sehen, Mühen und Umstände wurden keine gescheut. Obwohl bei der Generalprobe fast nichts klappte, lobte uns nach dem Auftritt Frau Clausen doch. Sie hatte tüchtig mit uns mitgezittert und fand uns dann aber so gut wie nie zuvor. Es war eine schöne Fahrt, die ihren gemütlichen Abschluß im Vereinsheim fand.

Der nächste große Auftritt soll am 15. Juni in Flensburg sein. Zum Glück brauchen wir dafür nun nicht mehr zu üben. Denn, was sagte doch Frau Clausen: »Sie waren gut und besser!« Und das Urteil genügt uns und macht uns mutig.

Renate Flöter





Johann von Cappeln wurde 90 Jahre

Obwohl aus einem schleswig-holsteinischen Rittergeschlecht stammend, wurde er am 21.5.1890 weit von hier entfernt geboren — auf der Hazienda seiner Eltern in Olavaria, Argentinien. Als er fünf Jahre alt war, starb sein Vater, und die Familie kehrte in das Land zwischen Nord- und Ostsee zurück.

Schon zur Jahrhundertwende, als Zehnjähriger, trat Hans von Cappeln einem Sportverein bei: dem MTV Rendsburg, wo er weitere 10 Jahre später seine Ausbildung an der Staatlichen Tiefbauschule abschloß. Seßhaft wurde er damit noch lange nicht — im Gegenteil: als junger Beamter der Wasserstraßen-Bauverwaltung Oder lernte er den ostdeutschen Strom auf- und abwärts kennen.

Der zweite Weltkrieg war für ihn am 9.5.1945 in Kolin/Böhmen zu Ende. Er wurde von den Amerikanern entlassen und traf am 31.5. in Ratekau ein, wo Hermann Glüe 1942 seine einzige Tochter Inge geheiratet hatte. Er wirkte am 2.5.1946 an der Neugründung des Turn- und Sportvereins Ratekau mit und war aktiv beim Alt-Herren-Turnen im »Fürst Blücher« bis zum 31.12.1948 dabei. Von 1949 bis 1956 war er in Münster nochmals im Staatsdienst tätig.

Als Pensionär am 1.6.1956 nach Ratekau zurückgekehrt, trat er dem Bund der Vertriebenen bei und wurde Schriftführer; ebenso im Soldatenbund Kyffhäuser. Der Turn- und Sportverein vertraute ihm im August 1957 seine Kassenführung an, die er bis März 1976 innehatte. Ein Augenleiden setzte seinen Tätigkeiten ein Ende.

Eine Reihe von Auszeichnungen und Ehrenmitgliedschaften beweist, wie hoch seine Verdienste in der Ortschaft Ratekau geschätzt werden. Diese Zeilen geben den Lebenslauf eines verdienten Mannes wieder, aber sie künden nicht vom jederzeitigen Einsatz für den TSV Ratekau, fast 20 Jahre lang. Da gingen 6 Unterkassierer durch das Dorf und fuhren in die Umgegend zu den Mitgliedern, um dann bei Turnvater Hans abzurechnen. — Jeder Unfallbogen wurde von ihm ausgefüllt, jede Jugend-Erholungsmaßnahme von ihm überprüft und mit den notwendigen Unterlagen über den KSV an den LSV weitergereicht. — Bei jeder Veranstaltung im Saal oder auf dem Sportplatz war Johann von Cappeln »Chefkassierer«, und die Sportgroschen-Abrechnung klappte immer vorzüglich.

Noch heute wandert er zuweilen über den Sportplatz und in die Sporthalle, hört den »Schlachtenlärm« und läßt sich über den Spielstand unterrichten.

Hans von Cappeln, wir danken Dir für Deinen jederzeitigen Einsatz für den TSV und wünschen Dir weiterhin einen schönen Lebensabend bei zufriedensstellender Gesundheit! Wir sind stolz auf Dich als Ehrenmitglied und als Beispiel und Ansporn für unsere Jugend!

Hans Zobel

Seit fast 70 Jahren

**Ihr leistungsstarker Lieferant in
Farben, Tapeten,
Baustoffen,
Foto, Kosmetik,
Lebensmitteln, Feinkost,
Weinen und Spirituosen
... und wie immer Lieferung
auch frei Haus.**

L. KADOW

DROGERIE - LEBENSMITTEL

Sereetz und Ratekau

Hypotheken- darlehen Kommunal- darlehen

LÜBECKER
HYPOTHEKENBANK
AKTIENGESELLSCHAFT



2400 Lübeck 1
Schwartauer Allee 107/109
Tel.: 0451/4 50 61

Leichtathletik

Jörn Löffler Vize-Landesmeister

Bei den Schüler-Leichtathletik-Landesmeisterschaften in der Halle am 9. März in Malente starteten Jörn Löffler und Marcus Hansel mit viel Erfolg. Im Kugelstoßen steigerte sich Jörn um über einen Meter auf 10,39 m und wurde Zweiter. Auch im Weitsprung verbesserte Jörn seine Bestleistung und kam auf 4,93 m, im Hürdenlauf verpaßte er nur knapp den Endlauf. Marcus stellte seine Bestleistung im Hochsprung ein (1,60 m) und erreichte einen guten 5. Platz. Nur 3 cm fehlten ihm zum Gewinn der Meisterschaft. Im Weitsprung übertraf er erstmals die 5 m-Grenze (5,05 m) und kam auf den 10. Rang.

9 Kreismeisterschaften in der Halle

Am 16. März trafen sich die Schüler-Leichtathleten des Kreises Ostholstein zu ihren Hallenmeisterschaften in Malente. Mit 9 Titeln waren wir erfolgreichster Verein. Bei den Schülern C siegte André Flöter ganz überraschend gleich zweimal, im 50 m-Lauf in 8,3 sec. und im Weitsprung mit 3,75 m. Jörn Löffler holte sich ebenso wie Marcus Hansel bei den Schülern A einen Titel. Jörn siegte im 50 m-Hürdenlauf in 8,1 sec. und belegte im Kugelstoßen mit 10,73 m den zweiten Platz. Marcus gewann den Hochsprung mit 1,50 m und belegte mit 6,6 sec. über 50 m und 5,21 m im Weitsprung (neuer Vereinsrekord) nur knapp geschlagen den 2. Platz. Andrea Stormer stieß bei den Schülerinnen A die Kugel am weitesten mit 9,53 m und lief über 50 m, obwohl knapp geschlagen, mit 6,8 sec. eine ausgezeichnete Zeit. Bei den Schülerinnen B stellten wir zwei Doppelsiegerinnen. Ilka Bielke gewann die 50 m-Hürden in 9,3 sec. und den Hochsprung mit 1,30 m, während Kathrin Denker über 50 m in 7,4 sec. und im Weitsprung mit 4,39 m nicht zu schlagen war. Nicht nur die Sieger, auch alle anderen haben sich hervorragend gehalten. Ich denke da an Michaela Fischer (Vorlauf über 50 m in 7,3 sec.), an Jörn Löffler, Olaf Schmüser, Nils Rutz, Stefan Flöter und Dirk Bielke im Hoch- und Weitsprung, an Birgit Strüben im Hochsprung und Anja Wulff im Weitsprung.

Vereinscrosslauf

Wie in den Vorjahren waren unsere Vereinsmeisterschaften im Crosslauf nur schwach besucht, so daß man die Frage stellen sollte, ob es Sinn hat, Vereinsmeisterschaften durchzuführen, wenn nur eine Sparte an ihnen teilnimmt. Macht das Laufen denn allen anderen überhaupt keinen Spaß? Diejenigen, die mitmachten, sind für ihren Einsatz und ihre guten Leistungen zu loben. Hier die Meister: Schüler C: Christoph Dabelstein, Schüler B: Uwe Kastner, Schüler A: Marcus Hansel, Schülerinnen C: Anja Wulff, Schülerinnen B: Ilka Bielke, Schülerinnen A: Birgit Strüben. Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde.

DIEBITZ BAU GMBH
KIESWERKE KG



Erdbau · Tiefbau · Siedbau · Abbruch
Transporte · Kieswerke

2401 Badendorf · Dorfstraße 12 · Tel. 0451/491029

Erster Freiluftstart in Bad Schwartau

Trotz der frühen Jahreszeit (26. April) zeigten unsere Jungen und Mädchen bei ihrem ersten Saisonstart schon erstklassige Leistungen. Siegerin im Dreikampf wurde Kathrin Denker bei den Schülerinnen B mit 2307 Punkten vor Ilka Bielke mit 2282 Punkten. Dabei lief Kathrin 10,6 sec. über 75 m, genauso schnell lief Michaela Fischer, während Ilka im Weitsprung mit 4,23 m nicht zu schlagen war. Auch die Mannschaftswertung gewannen diese drei zusammen mit Tania Steffen und Nicole Mattern. Jörn Löffler gewann den Vierkampf der Schüler A mit 3718 Punkten. In der Mannschaftswertung siegte er zusammen mit Olaf Schmüser, Dirk Bielke (im Hochsprung 1,50 m), Stefan Flöter und Nils Rutz überlegen mit 16367 Punkten. Andrea Stormer wurde im Vierkampf der Schülerinnen A mit 3342 Punkten Zweite, lief die 100 m dabei in sehr guten 13,2 sec. In der Mannschaftswertung siegten Andrea, Birgit Strüben, Corinna Riep, Heike Niehoff und Imme Waßmund mit 15463 Punkten. Corinna, Heike und Imme gehören dem TSV Pansdorf an. Sowohl die Schüler A als auch die Schülerinnen A dürften mit diesen Punktzahlen die Teilnahme an den Landesmeisterschaften geschafft haben.

Besuch in Grasleben

Nachdem vor 2 Jahren unsere Leichtathletik-Freunde vom TSV Grasleben hier in Ratekau weilten, kamen wir jetzt endlich dazu, nach Grasleben zu fahren. Am Samstagmorgen, 10. Mai, um 8 Uhr ging es los. Nach rund 4 Stunden Busfahrt waren wir am Ziel und wurden schon sehnsüchtig erwartet. Es dauerte auch nicht lange, da hatte jeder von uns seine Gastgeber-Familie gefunden und marschierte in den Ort. Wir alle wurden sehr herzlich aufgenommen, hervorragend bewirtet und umsorgt. Die Graslebener Gastfreundschaft ist wohl kaum noch zu übertreffen. Am Namittag sahen wir uns alle bei herrlichem Sonnenschein auf dem erstklassig gepflegten Sportplatz wieder. Dreikämpfe und Staffelläufe standen auf dem Programm. Wenn auch keine Kunststoffanlage zur Verfügung stand, so wurden doch sehr gute Leistungen erzielt. Anja Wulff, Michaela Fischer und Marcus Hansel siegten in ihren Jahrgängen überlegen. Bei den Schülerinnen B folgten mit Kathrin Denker und Tania Steffen hinter Michaela und bei den Schülern A mit Jörn Löffler und Stefan Flöter hinter Marcus noch weitere Ratekauer. Viele andere erhielten auch eine Urkunde, so daß alle sehr zufrieden waren. Den Abend verbrachten wir in unseren Familien.

Am Sonntagvormittag fuhren wir zusammen mit unseren Gastgebern zunächst zum Zonengrenzkontrollpunkt Helmstedt. Die stark befestigte Zonengrenze läßt jeden Besucher immer wieder verständnislos den Kopf schütteln. Weiter ging es durch ein Braunkohlenrevier, wo riesige Bagger standen, die die Braunkohle im Tagebau abbauen.

Nach dem Mittagessen folgte ein Spaziergang durch den Ort, und schon bald hieß es Abschied nehmen. Ich glaube, fast alle waren ein wenig traurig, daß es schon wieder nach Hause ging, hatte es doch jedem großartig gefallen.

3 Kreistitel im Mehrkampf

In Bad Schwartau fanden am letzten Maiwochenende die Kreismeisterschaften im Vierkampf für die Schüler und Schülerinnen A statt. Bei leider nicht zu zahlreicher Beteiligung gewannen wir drei von vier möglichen Titeln. Bei den Jungen siegte Marcus Hansel überlegen mit 3981 Punkten vor Jörn Löffler mit 3716 Punkten. Vierter wurde Olaf Schmüser (3448 Punkte), 5. Platz für Stefan Flöter (3273 Punkte), 6. Rang für Dirk Bielke (3160 Punkte), 7. Platz für Nils Rutz mit 3110 Punkten, 8. wurde Kai Kastner mit 2880 Punkten. In der Mannschaftswertung siegten wir mit 17578 Punkten, womit wir sicher auch die Qualifikation für die Landesmeisterschaften erfüllt haben

Bei den Schülerinnen wurde Andrea Stormer Zweite mit 3280 Punkten. Unsere Mädchenmannschaft siegte mit Andrea, Birgit Oesterreich und Corinna Riep, Heike Niehoff und Imme Waßmund vom TSV Pansdorf mit 14994 Punkten. Da diese Mannschaft aber schon einmal etwa 500 Punkte mehr schaffte, dürfte auch sie zu den Landesmeisterschaften fahren, die am 15. Juni in Albersdorf stattfinden werden. Einige erwähnenswerte Einzelleistungen: 100 m: Marcus in 12,7 sec., Andrea in 13,2 sec., Kay und Jörn in 13,4 sec.. Weit: Marcus und Jörn je 5,06 m, Dirk 4,82 m. Hoch: Marcus 1,60 m, Dirk, Nils, Stefan und Olaf je 1,45 m.

Besuch des TSV Grasleben

Am 31. Mai weilten die Leichtathleten des TSV Grasleben zum Gegenbesuch bei uns in Ratekau. 50 Jungen und Mädchen traten gegen unsere Leichtathleten und die des TSV Pansdorf an. Drei- und Vierkämpfe, Staffeln und Einzeldisziplinen standen auf dem Programm. Bei herrlichem Wetter kämpften 101 Teilnehmer um die hübschen Urkunden des TSV. Dabei erwiesen wir uns als gute Gastgeber, denn die Graslebener siegten in den meisten Mehrkämpfen. Juliane Thieme, Kerstin Zibirre, Claudia Niekisch, Jochen Bähge und Gero Bengel (alle vom TSV Grasleben) siegten in ihren Jahrgängen. Unsere Ehre rettete Andrea Stormer, die ihren Dreikampf gewann. Weitere Sieger: Jugend A: Hoch: Oliver Schein 1,84 m; Speer: 1. Norbert Kasprzyk 44,08 m; Dreisprung: 1. Oliver Schein 11,89 m. Jugend B: Hoch: 1. Marcus Hansel 1,60 m; Weit: 1. Maik Nowak 5,34 m; Speer: 1. Maik Nowak 39,20 m. Schülerinnen A: Kugelstoßen: 1. Andrea Stormer 9,60 m. Außer Andrea und Marcus stammen alle anderen Sieger vom TSV Grasleben.

In den Staffelwettbewerben siegten wir bei den Schülern C und den Schülerinnen A und B, unsere Gäste gewannen bei den Schülerinnen C und D und bei den Schülern B.

Nach 4,5 Stunden Wettkampf gab es eine Vielzahl von Urkunden. Danach erhielten alle Teilnehmer und Kampfrichter Kartoffelsalat und Würstchen. Groß war der Appetit nach den Anstrengungen. Nach dem Abendbrot wurde noch zusammen Fußball und Völkerball gespielt. Und nach dem Austausch von Adressen, dem Schließen neuer Freundschaften und dem Versprechen, daß wir uns im kommenden Jahr wiedersehen, fuhren die Graslebener gegen 21.30 Uhr zurück in die Lübecker Jugendherberge.

Ein arbeitsreicher Tag war zu Ende. Doch was sagte noch ein kleines Graslebener Mädchen mit langen Zöpfen zu mir: »Du, das war aber heute ein schöner Tag.« Diesen Dank möchte ich an alle Kampfrichter, Helfer, Teilnehmer und die Eheleute Bibow weitergeben. Nach solchen Worten ist alle Mühe vergessen!

Harald Gerhardt

Kreismeisterschaften in Ratekau

78 Jungen und Mädchen im Alter von 9 bis 12 Jahren versammelten sich in Ratekau zu ihren Leichtathletik-Kreismeisterschaften im Vierkampf. Leider waren wir diesmal nicht so erfolgreich wie in den Vorjahren, doch reichte es bei den Schülerinnen B in der Mannschaftswertung zum Titel. Kreismeister wurden Kathrin Denker, Ilke Bielke (1,35 m im Hochsprung), Tania Steffen, Nicole Mattern und Maren Teschke mit 13545 Punkten. Mit dieser Punktzahl lagen die Mädchen rund 800 Punkte vor dem TSV Neustadt. Die weiteren Plazierungen: Schülerinnen B: 2. Kathrin Denker, 3. Ilke Bielke, 4. Tania Steffen, 6. Nicole Mattern. Schüler C: 5. Andre Flöter.

Leider konnten wir bei den Schülern C und Schülerinnen C durch das gleichzeitig stattfindende Schulfest der Grund- und Hauptschule Ratekau nicht vollzählig antreten.

Harald Gerhardt



Unsere Hallenkreismeister Jörn Löffler, André Flöter, Marcus Hansel, Kathrin Denker, Andrea Stormer und Ilke Bielke

Handball

1. Männermannschaft wieder in der Bezirksliga! Wie schon in der örtlichen Presse ausführlich berichtet wurde, errang die 1. Männermannschaft in der Saison 1979/80 den Titel eines Kreismeisters und schaffte dann in den Aufstiegsspielen schon nach dem 4. Spiel den Wiederaufstieg in die Bezirksliga! Diese Leistung ist der ausgezeichneten Arbeit unseres Trainers Michael Dogs, der guten Kameradschaft und dem ungebrochenen Willen der gesamten Mannschaft zuzuschreiben. Herzlichen Glückwunsch auch an dieser Stelle.

Nicht ganz so spektakulär, trotzdem aber mit gleichen guten Leistungen wurde die 2. Männermannschaft Staffelsieger in der 2. Kreisklasse und stieg somit automatisch in die 1. Klasse auf. Dieser Staffelsieg mußte erst in einem Entscheidungsspiel in neutraler Halle gegen den punktgleichen TSV Malente IV erkämpft werden. Diese Begegnung wurde ganz sicher mit 18 : 12 Toren gewonnen. Herzlichen Glückwunsch.!

Ein »Superding« scheinen die Alten Herren (fast identisch mit der 2. Mannschaft) zu landen. In einer Alt-Herren-Runde mit den Kreisen Neumünster und Segeberg wurde unsere Mannschaft in der Zwischenrunde überlegener Sieger und nimmt nun an der Finalrunde am 31. Mai 1980 in Neumünster teil. Eine tolle Leistung.

Aber auch der 3. Platz unserer Frauenmannschaft verdient Anerkennung. Zwar hatten die Optimisten die Mannschaft zu Beginn der Serie auf Platz 1 gesetzt, zwischenzeitlich zeigte sich aber, daß man mit Einbrüchen rechnen muß, zumal diese Mannschaft personelle Besetzungsschwierigkeiten hat. Um so mehr muß man den 3. Platz als Erfolg bewerten. Jahrelang spielen unsere Frauen im Spitzentrio der Bezirksliga eine beachtliche Rolle.

Erfreuliches gibt es auch von der Jugend zu berichten. Wenn auch der große sportliche Durchbruch noch nicht erreicht werden konnte, so zeichnen sich doch in allen Mannschaften erhebliche Verbesserungen ab. Hier die Tabellenplätze nach Abschluß der Saison:

weibliche Jugend A - 5. Platz von 10 Mannschaften
weibliche Jugend B - 7. Platz von 12 Mannschaften
weibliche Jugend C - 8. Platz von 14 Mannschaften
männliche Jugend A - 4. Platz von 9 Mannschaften
männliche Jugend B - 8. Platz von 12 Mannschaften
männliche Jugend C - 6. Platz von 7 Mannschaften
männliche Jugend D - 4. Platz von 8 Mannschaften

Erstaunlich der 5. Platz der weiblichen Jugend A, der 4. Platz der männlichen Jugend A, sowie der 4. Platz der männlichen Jugend D. Die Problematik der vergangenen Hallensaison lag darin, daß die meisten Spieler die Altersklassen wechseln mußten, so daß die Übungsleiter völlig neue Mannschaften bilden mußten. Zwar wurden die anderen Vereine vor dieselben Probleme gestellt, bei uns aber war der Wechsel zu drastisch. Die neue Regelung, den Stichtag auf den 1. Januar vorzulegen, kommt wahrscheinlich unseren Jugendmannschaften zugute, wenn man bedenkt, daß die talentierten Spielerinnen und Spieler alle im 1. Quartal des Jahres Geburtstag haben.

Bis zum nächsten Mal

Dieter Kluge

Møn war wieder eine Reise wert

Auf Einladung unserer Møner Handballfreunde nahmen wir nun schon zum zweiten Male an dem traditionellen Kleinfeldturnier für Frauen- und Männermannschaften teil. Eine Karawane von 15 vollbesetzten Pkws setzte sich am Freitag, dem 23. Mai 1980, in Richtung Stege über Travemünde - Gedser in Bewegung. Bei herrlichem Sonnenschein und ruhiger See verlief die Überfahrt reibungslos. Ein ausgezeichnetes Frühstück im Restaurant »Møns Klinten« sorgte für ausgelassene Fröhlichkeit, die auch an den folgenden Tagen nicht enden wollte.

Pünktlich um 15 Uhr begannen die Spiele auf 9 Spielfeldern. Unsere Damen, die in der Meisterklasse spielen mußten, trafen zum Auftakt auf den Gastgeber, dem sie ein 5 : 5 Unentschieden abtrotzten. Spielerisch waren sie ihren Gegnerinnen zeitweilig überlegen, scheiterten aber immer wieder an der überragenden Torhüterin oder spielten sich selbst aus. Dieses Manko zeigte sich in allen weiteren Begegnungen, so daß dem Berichterstatter nichts anderes übrig bleibt, als zu berichten, daß ein Spiel noch gewonnen wurde, die restlichen Spiele mit nur einem Tor Unterschied verloren gingen.

Bei den Männern sah es ähnlich aus. Die 1. Mannschaft, die Klaus Kieckbusch und Werner Prell an die Zweite auslieh, konnte nur ein Spiel gewinnen. Auch hier zeigte sich unsere alte Schwäche im Abschluß. Trotzdem muß man allen Spielern für das makellose Auftreten Anerkennung aussprechen. Hervorzuheben wäre noch die Tatsache, daß alle Nachwuchsspieler zum Einsatz kamen und voll einschlugen. Die zweite Mannschaft, in der Originalbesetzung der frühen siebziger Jahre spielend, schlug sich prächtig und verfehlte mit nur einem Tor Unterschied die Zwischenrunde.

Ein großer Sportlerball in den »Møns Hallen«, an dem ca. 800 Sportlerinnen und Sportler teilnahmen, rundete das sportliche Programm ab. Alte Freundschaften wurden bei Bier und Aalborger aufgefrischt, neue Kontakte geknüpft. Im übrigen hatten unsere Mitglieder, die mit Kind und Kegel angereist waren, genügend freie Zeit, die Schönheiten der Insel zu besichtigen.

Nach einem weiteren üppigen Frühstück am Pfingstmontag wurde dann die Rückreise angetreten. Wohlbehalten trafen die Handballer dann am Abend wieder in Ratekau ein. An dieser Stelle soll unseren Gastgebern noch einmal ein herzliches Dankeschön zugerufen werden! Liebe Freunde auf Møn: Es war wieder phantastisch!



**Übernahme
von Beerdigungen**

H. FICK

Überführungen

Ratekau - Bäderstraße 20 - Tel. (0 45 04) 12 27

Zum Abschluß meines Berichtes möchte ich noch einige kritische Bemerkungen loswerden, verbunden mit dem Wunsch, daß diese Zeilen von unseren männlichen Aktiven gelesen werden. Hat sich einer unserer Männer — von Ausnahmen abgesehen — einmal darüber Gedanken gemacht, wie so ein Turnier mit allen Nebenarbeiten durchgeführt wird? Mit neidvollen Blicken verfolgte ich am Freitag und Sonnabendmorgen schon den Aufbau der 9 Spielfelder und die Vorbereitungen der Verkaufsstände, an denen alle Spieler der Männermannschaften beteiligt waren. Während des Turniers und beim Festball verkauften die Aktiven zusätzlich Getränke! Diese Leistung wurde dann nach Ende des Turniers noch übertroffen. Passive und Aktive säuberten ohne Aufforderung die gesamte Anlage von Papier und anderen Dingen in einer knappen Stunde. Anschließend wurden die Tore abgebaut und sofort zu den Standorten gefahren. Erst nach getaner Arbeit wurde zusammen noch ein Bier getrunken! Ich erwähne diese Tatsachen im Hinblick auf zukünftige Veranstaltungen der Handballabteilung, in der Hoffnung, daß sich auch bei uns alle in den Dienst der Sache stellen.

Dieter Kluge



Auf Fahrt gehen mit der Jugendabteilung des TSV Ratekau

Ja, liebe Mädchen und Jungen, vom 24.7. bis 4.8. geht es wieder los. Nachdem die letzten Fahrten immer im Winterhalbjahr stattgefunden haben (wir wollten ja unseren spärlichen Winter eintauschen gegen »Schnee satt«), habe ich beschlossen, Euch den Harz einmal im Sommerhalbjahr erleben zu lassen. Ich vermag nicht zu sagen, wann es da schöner ist. Dieses Urteil muß sich schon jeder selbst bilden. Ja, wann es losgeht, steht ja schon oben. Wir fahren mit dem Zug bis Bad Harzburg und werden dann mit dem Bus zur Jugendherberge Torfhaus gebracht. Das Programm dort steht noch nicht hundertprozentig fest, aber so viel kann ich Euch schon verraten: An mehreren Tagen steht uns ein Bus zur Verfügung, der uns nach verschiedenen sehenswerten Orten bringt, nach Goslar, der alten, reichen Kaiserstadt, nach St. Andreasberg mit der Silbermine »Samson«, nach Clausthal-Zellerfeld mit seinem berühmten Bergwerksmuseum, aber auch zur Wildfütterung geht es, wo wir herrliches Rotwild und Schwarzwild zu sehen bekommen werden. Wen ich damit erfreuen und nicht schrecken kann, dem sei auch gesagt, daß natürlich auch tüchtig gewandert wird. Unterwegs gibt es dann Gelegenheit zu Geländespielen und viel Badegelegenheit in wunderschönen Freibädern. In der Jugendherberge ist Gelegenheit zu Tischtennisturnieren, auch gegen andere Gruppen, Ermittlung der besten Skat-, Rommee-, Schach-, Monopolspieler usw. Am letzten Abend gibt es dann immer ein tolles Abschiedsfest, auf dem jeder Teilnehmer einen schönen Preis gewinnt.

Mitgenommen werden Jugendliche von 8 bis 16 Jahren (nach Rücksprache mit mir ist es auch möglich, diese Altersgrenze etwas zu über- oder zu unterschreiten). Noch sind Plätze frei.

Anmeldungen sind zu richten an: Peter Mille, Am Kuhlensee 17, 2401 Ratekau, Telefon 1463.

Peter Mille

**Wir liefern und verlegen
Wand- u. Bodenfliesen
in allen Farben u. Größen**



2400 Lübeck 1 · Dornestraße 56-58

Fernruf
(04 51) 8 46 11

Eingesandt

Ich dachte immer, daß das Vereinsheim für alle TSVer da ist. Wenn ich vom Training komme und mir ein Eis kaufen will, ist das Vereinsheim geschlossen. Wir haben um 16.00 Uhr Trainingsschluß, und um 18.00 Uhr macht das Vereinsheim auf. Es sollte früher geöffnet werden.

Lutz

Anmerkung der Redaktion: Wir würden uns über weitere Zuschriften freuen.

Bad Schwartz
CORD-JEANS-MODE
Spezialist
JEANS
HOUSE

Wir führen:
Wrangler, Mustang,
Riffe, Lee, Lois, Levis,
Mac, Landlubber,
STA, Tornado,
US Top, Britannia

Bad Schwartz
Lübecker Str. 30+40 Tel. 21175

Filiale: Moisling Anderseering 21



Asm. Thiede Söhne KG

Tief- und Straßenbau

**Lieferung von sämtl. Straßenbaumaterialien
sowie Pflasterarbeiten, Baugrubenaushub
und Bodenabfuhr**

2401 Ratekau

Telefon (04504) 1645



Unsere E-Jugendmannschaft, die nicht nur Fußball, sondern auch Indianer spielen kann

Es wird Fußball gespielt!!

Treffpunkt: an der Sporthalle, 13.30 Uhr.

Der Trainer zählt durch: 12 Jungen und Anja, der Star der Mannschaft. Alle Fahrzeuge stehen bereit. Ab geht's nach Schönwalde am Bungsberg.

Vor dem Spiel: Nun hat der Trainer seine große Stunde, jetzt kann er sich austoben, keine Ehefrau, keiner kann ihm dazwischenreden.

Er gibt taktische Anweisungen, die letzten Ratschläge werden erteilt. Die kleinen Spieler schauen ihn entgeistert an — sie haben alles verstanden

»Alle Spieler ziehen sich um, es kommen alle zum Einsatz!«

»So, nun raus, spielen müßt ihr allein!«

»Vor allen Dingen müßt ihr siegen!«

»Die Auswechselspieler halten sich in meiner Nähe auf!«

Das Spiel ist in vollem Gange. Nun spielen sie alle mit: Trainer, Betreuer, Fahrer und vor allen Dingen die Mütter. Jeder gibt Ratschläge, jeder ist nun ein Star. Die kleine Bundesliga ist in vollem Gange.

»Trainer, ist noch nicht Halbzeit? Kommen wir jetzt rein? Wie lange dauert es denn noch?«

»Behaltet Ruhe - Nun schieß doch! — Anja, fummel nicht so viel!«

Danach ist gleich Halbzeit.

»Alle Spieler zu mir hierher!«

Alle, auch die Mütter, sind wieder dabei. Es steht 0 : 0.

Trainer: »Wir können das Spiel gewinnen, Ihr müßt nur noch mehr laufen, besser spielen und kräftiger schießen, möglichst aus der zweiten Reihe! — Ach so, geht ja nicht!« —

Anpfiff zur 2. Halbzeit. Wieder geht die Vollbeschäftigung los. Moment mal, Moment mal, wir wollten doch auswechseln.

Wo sind die Auswechselspieler? Der Trainer wird für einen Moment wieder »normal«. Beide Spieler sind nicht zu sehen. Nun wird's ernst. Der Trainer übergibt »sein Spiel« an den Betreuer. Der Marsch beginnt. Weder am Spielfeldrand, noch im Umkleideraum sind die Auswechselspieler zu finden. Ach, da hinten am Knick ist ja 'ne Kiesgrube. Auf geht's.

Siehe da! Das Spiel ist auch hier in vollem Gange. Es kämpfen Unkas, der letzte Mohikaner, und Chingachcock, der Häuptling der Delawaren, gegen die Mingos in voller TSV-Vereinstracht rot-weiß. Pfeil und Bogen sind aus Reisig zusammengestellt.

Noch sind die Mingos hinter dem Felsen.

»Wir müssen näher heran!« »Nein, die Mingos wollen uns umzingeln. Wir müssen versuchen, über den Fluß zu entkommen!«

Der Trainer steht fassungslos da. Gehört er zu den Mingos?

»Uh! Uh! Uh!«

Der Kampf in der Kiesgrube geht weiter. »Wir müssen die Mingos besiegen!«

In Ratekau wieder angekommen. »Na, wie habt Ihr gespielt?«

Die Auswechselspieler: »Wir haben gewonnen. — Die anderen haben nur unentschieden gespielt!«

— Fußball, ach, was für ein seltsames Spiel —

Spielmannszug

Zwei Ereignisse bestimmten das Spartenleben in diesem Frühjahr, unser Konzert in der Sporthalle und unsere Schallplattenaufnahme.

Unser Konzertabend am 22.3.1980 geriet, das darf ich wohl sagen, zu einem der besten der letzten Jahre. Fast 400 Zuschauer hatten sich zu einem stimmungsvollen, abwechslungsreichen Abend eingefunden. Das Blasorchester TuS Lübeck war traditionsgemäß dabei und zeigte sich unter seinem 17 Jahre alten Dirigenten Peter Tibulski von seiner besten Seite. Aber auch die Leistungen unserer Mädchen und Jungen konnten sich sehen lassen. Das Programm reichte von der Ouvertüre »Mignonette« bis zum Musical »My fair Lady«, vom Volksliederpotpourri bis zum Schlager. Bei dem Volksliederpotpourri verstärkten uns dreißig Sänger aus der vierten Klasse der Grundschule Ratekau, auch das Publikum wurde eingespannt und sang tüchtig mit. Unsere Anfängergruppe hatte ihren ersten großen Auftritt und wird noch im Laufe dieses Sommers in den Spielmannszug eingereiht werden. Die Stimmung im Saal erreichte aber einen Höhepunkt, als zur Samba »Amorada cubana« plötzlich dreißig kleine Südamerikaner die Halle stürmten und den begeisterten Zuschauern zeigten, zu welchen Temperamentsausbrüchen kühle Norddeutsche fähig sind. Kurzum, dieser Abend war ein voller Erfolg und wird uns lange in Erinnerung bleiben.

Eine Woche später fand dann die Aufnahme für unsere Schallplatte statt. Am 29. März versammelten wir uns zu früher Stunde, um nach Gremersdorf bei Oldenburg zu fahren. Aus finanziellen Gründen — ein Schallplattenstudio wäre zu teuer geworden — mußten wir unsere Aufnahmen in einem akustisch geeigneten »Behelfsstudio«, einer Turnhalle, machen, die abseits des Verkehrslärms lag und die richtige »Nachhallzeit« hatte. Nach langem Suchen fanden wir diese Halle, und nach einigen Verhandlungen war der Sportverein Gremersdorf bereit, uns seine Halle für unser Vorhaben zur Verfügung zu stellen. Er verlegte sogar ein schon geplantes Tischtennisturnier!

Nachdem wir dann einige Zeit auf unseren Tontechniker gewartet hatten, Herr Milech, Tontechniker beim NDR, stammt aus Burg in Dithmarschen und hatte sich etwas in der ostholsteinischen Hügellandschaft verirrt, konnten die Aufnahmen beginnen. Gut eine Stunde dauerte allein das Ausrichten und Einpegeln der acht Mikrofone, damit sich ein ausgewogenes stereofonisches Klangbild ergab. Eine wahre Geduldsprobe! Abhören! Noch einmal, da hat doch jemand gehustet! So ging es den ganzen Tag. Nach etwa acht Stunden reiner Aufnahmezeit hatten wir die geplanten zwölf Aufnahmen im Kasten. Viele Stücke wurden mehrmals aufgenommen, eines sogar zehnmal versucht! Einige unserer Mitglieder sollen abends direkt in's Bett gefallen sein. Von diesen Aufnahmen, die nach der modernsten Technik in Kopfstereo aufgenommen wurden, wählen wir dann nachträglich zehn Stücke heraus, so daß auf der Schallplatte folgende Titel zu hören sein werden:

Marsch der Medici	Yellow Submarine
Tiroler Holzhackerbuam	My fair Lady
Coburger Marsch	Glory Land
Fliegermarsch	San Carlo
Gut gelaunt	Ci Trocadero Mambo

Die Auslieferung der Platte wird in einigen Wochen erfolgen. Wir sind schon sehr gespannt und hoffen natürlich auf viele Käufer.

Nun ist auch wieder die eigentliche Spielsaison angelaufen. Am 1. Mai spielten wir bei der Maifaier der Jugend vor dem Rathaus. Wir waren beim 50. Geburtstag unseres Bürgermeisters, Herrn Rehpen, spielten zum 90. Geburtstag unseres Ehrenmitgliedes Herrn von Cappeln. Wir spielten beim Kreissportverbandstag in Eutin und beim »Grand Prix Deutschland 80«, einer Tischtennisveranstaltung in Stockelsdorf mit vielen Spitzenspielern aus Europa und Asien. Wir begrüßten dreißig junge französische Jugendgruppenleiter vor unserem Vereinsheim. Wir wirkten mit beim Schützenfest in Curau und fehlten natürlich nicht beim diesjährigen Ratekauer Dorf- und Schützenfest. Und noch eine erfreuliche Nachricht: zwei ehemalige Spielleute aus den ersten Jahren unseres Bestehens, Dietmar Fiedler und Jürgen Baguhl, luden unseren Spielmannszug zur Kirchweih nach Uffenheim/Franken ein. Uns kostet die Fahrt nichts! Wenn das nicht Spielmannstreue ist! Am ersten Septemberwochenende werden wir zu Gast in dieser schönen Stadt in der Nähe von Würzburg sein.

Heinz Liedke

Heinz Rönsch Bauunternehmen

Ausführung von Erd-, Maurer-, Beton-, Stahlbeton-, Fliesen-, Zimmerer- und Tischlerarbeiten.

Techau · Johannes Brammer Str. 2 · Tel. 04504-1677

Nach einem Spaziergang durch den herrlichen Fichten- und Buchenwald finden Sie Erholung in der



Raststätte Blüchereiche

Schnellimbiss, Getränke, Obst,
Tabakwaren, Süßigkeiten,
und Filme

Inhaber HANS ZUHLSDORFF
Telefon (0 45 04) 15 34

Mini – Golf, Kinderspielplatz, Trimpfad



Alina
COSMETIC-SPECIAL

Siegis -

Lockenstübchen

für Damen · Herren · Kinder

Am Sportplatz 4 · 2401 Ratekau
(Nähe Turnhalle u. Jürgen-Glück-koppel)
Telefon (04504) 1758

Neu

Aus 1. Hand

Erstklassige Fleisch- und Wurstwaren
nur aus Ihrem

Fleischer-Fachgeschäft

Adolf Scharnweber

Ratekau, Alte Schulstr. 8, Tel. 1524



Blumengeschäft

A. O. Riebe-Hinz

Bäderstraße 45 · Telefon 04504/1271

**Günter
Grieger**

**Wohnungs-
u. Industriebau
Sanierungen**

Sereetzer Weg 22, 2401 Ratekau Telefon (04504) 3463

Fußball

Eine Saison, die Höhen und Tiefen für die Fußballer mit sich brachte, ist nun zu Ende. Tiefen waren, neben den unausbleiblichen Verletzungen, die immer wieder eine Umstellung der Mannschaften sowie der Taktik notwendig machten, die Platzverhältnisse in den Wintermonaten. Die Plätze waren nicht nur unbespielbar, sondern auch zeitweilig unbetretbar. Und was der Winter nicht vollbrachte, das vollbrachten die Menschen, die, nachdem der Wasserablauf sehr gut gesichert wurde, Steine und Schotter über den Platz verteilten. Es gehört schon eine Menge Verständnis für Fehlverhalten dazu, um solches Verhalten zu begreifen. Für die Zukunft sollte dieses nicht mehr vorkommen und zwei ordentliche Plätze bei vernünftiger Benutzung allen Sportlern zur Verfügung stehen.

Sportlich dürfen wir alle auf den Erfolg unserer Fußballer stolz sein, da eine gute Platzierung schon von der E-Jugend (Bubis), der D-Jugend (Knaben), der C-Jugend (Schüler) und auch der B-Jugend erzielt wurde. Den Alten Herren, die die Rückrunde mit 7 Spielen ohne Punktverlust starteten, ging zum Ende (3 englische Wochen) doch etwas die Luft aus. Punktgleich mit dem 4. der Tabelle liegen sie nun auf dem 7. Tabellenplatz. Ähnlich ging es der 2. Mannschaft, der die Saison offensichtlich auch zu lang wurde und die ihre bis zum drittletzten Spieltag noch berechnete Hoffnung auf den Titel und somit den Aufstieg in den letzten Begegnungen verlor. Sie landete auf einem guten 4. Platz.

Die 3. Herrenmannschaft, die zum ersten Male die Punktrunde mitmachte, behauptete sich ebenfalls im oberen Drittel.

Unser besonderer Stolz gilt unserer 1. Herrenmannschaft, die ungefährdet den dritten Tabellenplatz erreichte. Hier war eine Motivation, mehr erreichen zu müssen, nicht gegeben, da unser Nachbarverein SV Sereetz nach Punkten zu weit vor uns war und der zweite Platz außer dem Titel »Vize« keine Bedeutung hat. Dieser erreichte 3. Tabellenplatz ist umso bedeutender, da aufgrund unserer Platzverhältnisse (ich sprach dieses eingangs an) mehrere Spiele in Sereetz ausgetragen wurden, sowie ein Heimspiel von Ratekau zum Auswärtsspiel nach Putlos verlegt werden mußte.

Für die neue Saison haben wir uns viel vorgenommen, und wir hoffen, diese von uns gesteckten Ziele auch zu erreichen. Mit neuer Kluft für die 1. und 2. Herrenmannschaft und dem neuen Werbeträger sollte es laufen und laufen und laufen.

Mein Dank gilt allen Aktiven, Trainern, Betreuern, Mannschaftsführern, dem Kassenwart, Kassierer und denen, die ihre Freizeit selbstlos den Mannschaften und dem Verein zur Verfügung stellten und hoffentlich auch in Zukunft zur Verfügung stellen werden. Für ihre Bereitschaft danke ich im voraus.

Heinz Kramer

**SPORT-
DENKER**

2401 Ratekau
Kösliner Straße 28
Tel. (04504) 1733



PUMA



Bauschlosserei und Metallbau

GÜNTHER PRILL

Sandfeld 6 · 2401 Ratekau

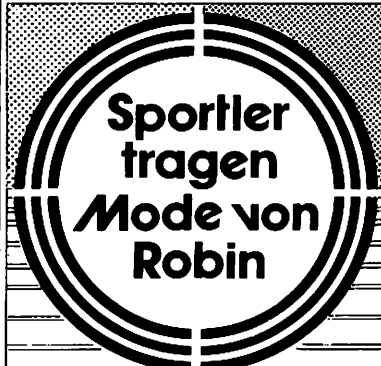
Tel. 04504/34 49

HORST JESCHKE

Lindenstr.8d · 2407 BadSchwartau

Tel. 0451/25693

**Zeißstraße (Gewerbegebiet)
2401 Ratekau**



**Sportler
tragen
Mode von
Robin**

Lubecker Str. Auguststr. 2407 Bad Schwartau
Tel. (0451) 22 4 22

Geschäftszeiten: Täglich von 8.30 - 18.00 Uhr
Sonntagabend von 8.30 - 13.00 Uhr Am langen Samstag
von 8.30 - 18.00 Uhr Durchgehend geöffnet

Robin
MODEN

ELEKTRO-
Stroede

Elektro-Installation

Beleuchtungskörper

Rundfunk-, Fernseh- u.

Elektrogeräte

STIEBEL ELTRON

heißes Wasser · wohlige Wärme · mühelos bügeln

Ratekau · Bäderstr. 34

Telefon 1953

Tennis

Unsere Abteilung hat zwischenzeitlich die Freiluft-Saison eröffnet. Zum Abschluß der Hallen-Spielzeit trugen wir noch einen Vergleich mit dem SV Seereetz aus, den wir zu unseren Gunsten entscheiden konnten. Über das Gastgeschenk, einen Zinnteller, haben wir uns sehr gefreut. Da der Spieltag ein Sonntag war, ist das Feiern ein wenig zu kurz gekommen. Wir werden dies ausgiebig nachholen, wenn wir am ersten Sommerferien-Wochenende auf unseren Plätzen erneut ein Turnier mit den Seereetzern veranstalten.

Zur Einführung in die Freiluft-Saison hatten wir, wie jedes Jahr, ein vereinsinternes Kuddel-Muddel-Turnier. Sieger nach zwei anstrengenden Tennistagen bei schönem Wetter wurden bei den Damen Frau Krüger und bei den Herren Herr Löffler.

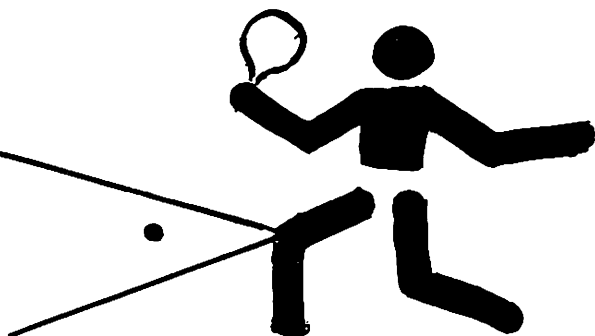
Weitere wichtige Termine nach Erscheinen dieser Ausgabe unserer Vereinszeitung sind:

Ehepaar-Turnier (Einzelmitgl. dürfen ein Mixed bilden)	28./29.6.80	Anmeldeschluß bis 22.6.80
Sommerferien-Turnier	12./13.7.80	bis 6.7.80
Vereinsmeisterschaften		
Herren-/Damen-Einzel	23./24.8.80	bis 17.8.80
Herren-/Damen-Doppel	30./31.8.80	bis 24.8.80
Mixed	6./7.9.80	bis 31.8.80

Werner Bak

SPORT- DENKER

2401 Ratekau
Kösliner Straße 28
Tel. (045 04) 17 33





**AUTOHAUS
STOOSS**



2401 Ratekau

Bäderstraße 10 – Telefon (04504) 1316

**ABSCHLEPPDIENST
UND PANNENHILFE**

Straßendienst

Im Auftrag des ADAC

*Klaus
Rühe*

2401 RATEKAU

SEREETZER WEG 11 · RUF (04504) 1480

**Gas - Wasser - Sanitär und Heizung
Bauklempnerei**

H. J. PERSEKE GMBH

Ratekau - Vicelinstraße 4 - Tel. 1620

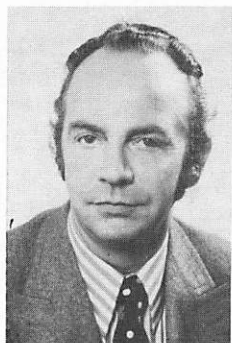
Letzte Meldung

Die Alten Herren der Handballabteilung landeten ihren großen Coup. In einer Pokalrunde mit Mannschaften aus den Kreisen Ostholstein, Segeberg und Neumünster erreichten sie zunächst die Endrunde in Neumünster. Dort schlugen sie dann den TSV Grömitz 12 : 9 und Blau-Weiß Wittorf mit 9 : 5 Toren. Damit gewannen sie den Holstenpokal ohne Niederlage. — In unserem Vereinsheim wurde lange gefeiert!!





Horst Siegfried Ehlers



Im Alter von 50 Jahren verstarb Horst Ehlers, der Trainer und Betreuer unserer E-Jugend-Fußballmannschaft, am 26.4.1980 an einer schweren Krankheit. Trotz seiner angegriffenen Gesundheit hatte er sich unserer Fußballjugendarbeit mit großer Hingabe und Leidenschaft gewidmet.

Er war es, der den schweren Wiederaufbau unserer E-Jugendmannschaft fest in seine Hände nahm. Die Überwindung von Problemen hat ihm nichts ausgemacht, er versuchte unermüdlich, seine guten Ideen und Vorstellungen zu verwirklichen.

Die Erfüllung seiner sich gestellten Aufgabe, das Zusammensein mit Menschen und jungen Sportlern »seiner Mannschaft«, sowie die damit verbun-

denen Erfolge und Nebenerscheinungen ließen ihn oft seine schwere Krankheit vergessen.

Wir werden versuchen müssen, seine begonnene Arbeit fortzusetzen.

Horst Jeschke

Sparen – ja! An Termine denken – nein! Das machen wir für Sie:

Monatssparen mit 10 % Bonus



Das HANDELSBANK-Monatssparen ist problemlos und gebührenfrei: Ein Auftrag an uns genügt, dann läuft Ihr Sparen »automatisch«. Sie sparen regelmäßig und konsequent. Monatlich immer den gleichen Betrag. Einfach und bequem durch Abbuchung.

Nach der sechsjährigen Ansparzeit lassen Sie etwa ein weiteres Jahr Ihr Kapital von

uns verzinsen. Und so wird dann Ihr Sparerfolg belohnt: Nach etwa sieben Jahren erhalten Sie von uns

- Ihr eingezahltes Sparkapital
- Zinsen und Zinseszinsen
- zusätzlich 10 % Bonus auf Ihr eingezahltes Spargeld

Diese vorteilhaften Bedingungen garantieren wir Ihnen schon heute für die gesamte Laufzeit.

HANDELSBANK

Ihr Partner in Sachen Geld

Termine, die Sie sich merken sollten

- | | |
|-----------------|---|
| 21./22.6.80 | Internationales Handball-Jugendturnier auf Møn mit Ratekauer Beteiligung |
| 28./29.6.80 | Tennis-Ehepaar-Turnier |
| 7.7.80 | Wandersparte nimmt am Landeswandertag teil |
| 12./13.7.80 | Tennis-Sommerfest-Turnier |
| 24.7. — 4.8.80 | Fahrt einer TSV-Jugendgruppe nach Torfhaus im Harz |
| 11.8. — 19.8.80 | Besuch der »Medina Youth and Community Band« von der Isle of Wight in Ratekau |
| 23./24.8.80 | Internationales Handball-Jugendturnier in Ratekau |
| 23./24.8.80 | Damen- und Herren-Einzel-Vereinsmeisterschaften im Tennis |
| 30./31.8.80 | Damen- und Herren-Doppel-Vereinsmeisterschaften im Tennis |
| 6./7.9.80 | Mixed-Vereinsmeisterschaften im Tennis |
| 6.9.80 | Internationales Hallenhandballturnier für Männer und Frauen in Ratekau |
| 6.9.80 | Stiftungsfest des TSV Ratekau |
| 15.9.80 | Der nächste »Endspurt« erscheint |

Autorisiertes Fachgeschäft für HiFi·TV·Video Radio-Mix

**Lübeck · Rosenstraße 2 · Telefon 7 87 00
Ratekau · Am Sportplatz 1 · Telefon (04504) 18 55**

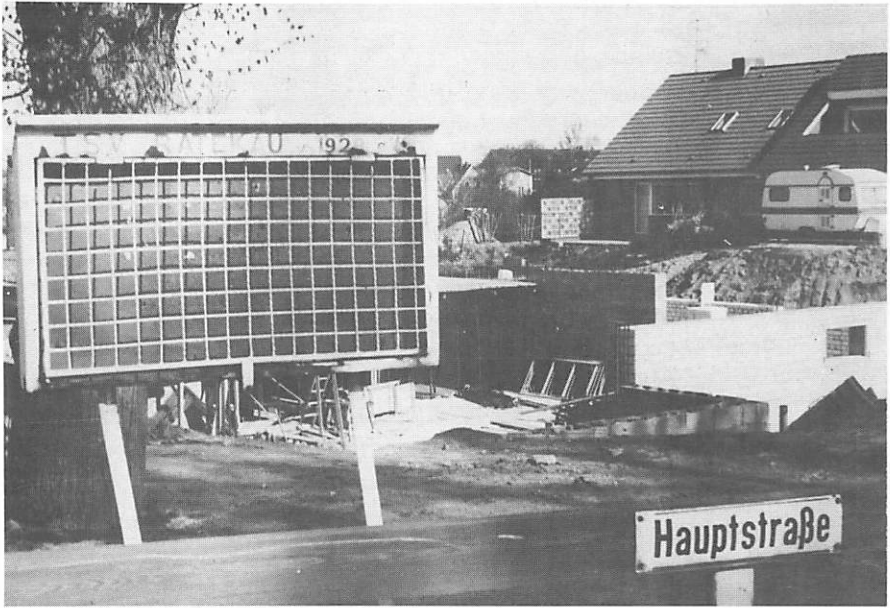
**Rundfunk · Fernsehen · Kühlschränke
Waschmaschinen · Elektrogeräte**

Reparaturen in eigener Werkstatt

NORDMENDE

FACH- BERATER

Der alte Aushangkasten



Der alte Aushangkasten des TSV Ratekau von 1929 wurde vor genau 25 Jahren von den Sportfreunden Stooß und Stahlberg angefertigt. Viele hundert Mannschaftsaufstellungen und Zeitungsausschnitte wurden in ihm zum Aushang gebracht. Anfangs stand er vor dem Vereinslokal »Fürst Blücher«, später vor dem Gasthaus »Zur Linde«. Nach dem Bau der Sporthalle im Jahre 1967 hatte er ausgedient und wird in den nächsten Tagen entfernt, denn ein neues Gasthaus »Zur Linde« entsteht.

Hans Zobel



Breslauer Straße 8
2401 Ratekau

24 Travemünde
Kurgartenstraße 2



Fuhrunternehmung und ERDBAU
Kiesgruben und Schrottgroßhandel
- C O N T A I N E R D I E S T -
Sereetz, Zollweg 3, ☎ 04 51 / 39 22 25

Med. Massagepraxis
Hans Wahl

Jürgen-Glue-Koppel 3 - Tel. (04504) 1614

2401 RATEKAU

Montag bis Freitag 8-19 Uhr

**Alle med. Massagen, Unterwassermassagen
Sportmassagen, Fangopack, med. Fußpflege**

Alle Kassen zugelassen

04504

3826



FUSSBODEN-TECHNIK



**BODENBELÄGE VOM
FACHMANN VERLEGT**

Michael Mix, 2401 Ratekau, Am Sportplatz 3

Das sollten Sie wissen

Die **Vereinsbeiträge** des TSV betragen im Monat:

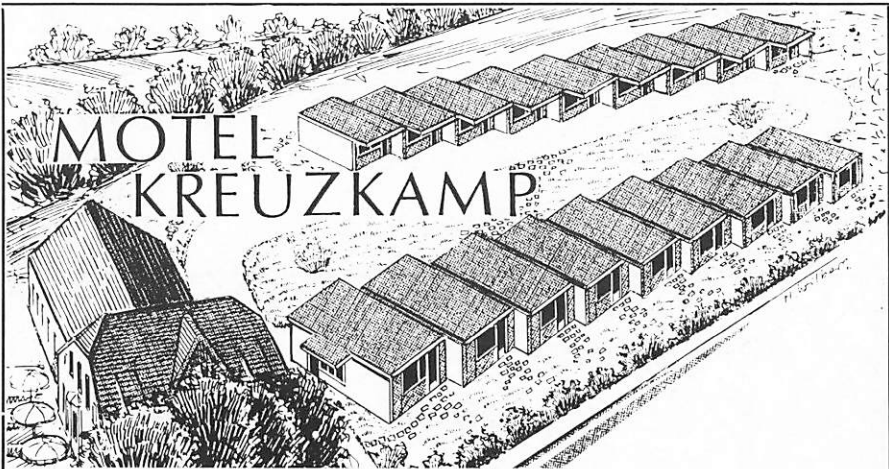
Kinder	3,00 DM
Jugendliche, Auszubildende, Studenten, erwachsene Passive, Arbeitslose	4,00 DM
erwachsene Aktive	6,00 DM
Familienbeitrag	15,00 DM

Die **Kilometerpauschale** für Fahrten zu Sportveranstaltungen wurde auf der letzten Jahreshauptversammlung auf 0,25 DM erhöht.

Sportabzeichenprüfer wurden nach einem erfolgreichen Lehrgang in Malente Renate Flöter und Christa Rutz. Da sollte es doch richtig Spaß machen, die Bedingungen für das Sportabzeichen zu erfüllen.

Aus der **Satzung** des TSV:

1. Der Antrag auf Aufnahme in den TSV Ratekau ist schriftlich zu stellen.
2. Der Geschäftsführende Vorstand entscheidet über die aufzunehmende Person. Das Ergebnis wird dem Aufzunehmenden mitgeteilt.
3. Der Mitgliedsbeitrag ist zu Beginn eines jeden Kalendervierteljahres im voraus an den Verein zu zahlen. Wenn ein aktives Mitglied mehr als drei Monate im Rückstand ist, **muß** es für den aktiven Sport gesperrt werden.
4. Der Austritt aus dem TSV Ratekau ist nur zum Vierteljahresschluß durch schriftliche Mitteilung an den Geschäftsführenden Vorstand möglich.



2401 Kreuzkamp über Lübeck
Telefon: Lübeck (0451) 30 11 52

Silbenrätsel

Sport von »heimisch« bis »international«

aa - au - ball - beer - by - cham - chen - der - der - eins - en - eng - er - gei - hal -
hand - heil - je - ko - kranz - land - lauf - len - les - lor - lym - mann - mann - mei -
mi - mi - na - na - na - nal - ner - net - nen - nord - nur - o - o - ord - pe - pi - pion -
plei - ri - rungs - schaf - schaft - sches - stedt - ster - stria - te - tee - tel - ten - tie -
tio - tio - tri - tur - ver - wien

Aus obigen Silben sind 16 Begriffe zu erraten. Die Anfangsbuchstaben der Lösungsworte, in der richtigen Reihenfolge gelesen, ergeben den Namen eines großen »Alten« aus dem Ratekauer Sportgeschehen.

1. Beliebte Sparte im TSV
2. Wichtige Person, besonders bei Fußballspielen
3. Vlado Stenzel trainiert sie
4. Bekanntster österreichischer Fußballklub
5. Traf die Entscheidung für den Olympiaboykott
6. Wenn z. B. der HSV gegen Braunschweig spielt, nennt man das . . .
7. Sollten möglichst von allen Sparten durchgeführt werden
8. Beliebter Wettbewerb aus der Leichtathletik
9. Berühmter Handballort
10. Meister
11. Häufiger Treffpunkt der internationalen Reiterasse
12. Schädling (Tier), das zum Gespenst vieler Fußball-Bundesligavereine werden kann
13. Wunsch der Angler
14. Mutterland des Fußballs
15. Auszeichnung für Sieger
16. Berühmter finnischer Läufer

Peter Mille

**Mitglieder,
berücksichtigt bei Eurem
Einkauf unsere Inserenten**



**PM-DRUCK
GMBH**

**Ihr Partner
für alle Drucksachen
im Buchdruck
und Offset**

**TELEFON (04503) 2140
POSTSTR. 6a, 2408 TIMMENDORFER STRAND**

Auf die Mannschaft kommt es an



Ein leistungsfähiges Team braucht Spezialisten. Jeder »Treffer« bringt Sicherheit und den Erfolg ein Stück näher. Wie die Tore für die Mannschaft sind die Zinsen für den Sparer der Lohn systematischer Anlage. Kommen Sie zu uns. Unsere Fachleute sagen Ihnen, wie Sie aus Ihrem Geld das Beste machen.

Ihr Geldberater



**KREISSPARKASSE
OSTHOLSTEIN**

mit 55 Geschäftsstellen überall in Ihrer Nähe